

Pu Yi

# Ich war Kaiser von China

Vom Himmelssohn zum Neuen Menschen

Die Autobiographie des  
letzten chinesischen Kaisers

Herausgegeben und aus dem Chinesischen  
übersetzt von  
Richard Schirach und Mulan Lehner

Deutscher Taschenbuch Verlag

# INHALT

## I. AUFTAKT

Das Mandat des Himmels 11 · Rückblick 12 · Thronbesteigung und Abdankung 25

## II. MEINE KINDHEIT

*Erstes bis fünftes Kapitel:*

Mein Leben als Kaiser 35 · Viele Mütter und ein Sohn 43 · Studium im Palast der Glückschaffenden Tugend 50 · Die Eunuchen 60  
Meine Amme 68

## III. JUGEND IN DER VERBOTENEN STADT

*Erstes bis zehntes Kapitel:*

Die Ära Yüan Sche-kai 75 · Die Restauration von 1917 84  
Die Häuptlinge der Beiyang Clique 97 · Hoffnungen – und neue Hoffnungen 104  
Reginald Fleming Johnston 111 · Meine Heirat 121 · Interne Zusammenstöße 127 · Die Vertreibung der Eunuchen 138 · Die Säuberung des Kaiserlichen Hofamtes 145 · Die letzten Tage in der Verbotenen Stadt 153

## IV. EXIL IN GÄRTEN

*Erstes bis zehntes Kapitel:*

In der Nördlichen Residenz 163 · Entscheidung am Kreuzweg 169 · Vom Gesandtschaftsviertel nach Tientsin 176 · Luo Dschen-yü und die Tsching Loyalisten 184 · Die Fengtiän Kommandeure 189 · Semionow und der »Kleine Dschugö« 196 · Die Schändung der Östlichen Mausoleen 200 · Im Netz der »Schwarzen Drachengesellschaft« 205 · Das Leben im »Temporären Palast« 212 · Der unruhige »Stille Garten« 219

## V. VIERZEHN JAHRE IN »MANDSCHUGUO«

*Erstes bis neuntes Kapitel:*

Heimliche Fahrt auf dem Bai Fluß 231 · Isoliert 236 · Das Puppenspiel beginnt 241 · 15 Minuten Völkerbund 246 · Zum drittenmal »Kaiser« 253  
Der Traum zerbricht 262 · Yoshioka Yasunari und die »Kaiserliche Reskripte« 276 · Hinter den Mauern des »Kaiserlichen Palastes« 279  
Der große Zusammenbruch 287